

Mit Herz und Hand zur Sache

Mit Herz und Hand geht Georg Vollmer zur Sache. Nicht nur in seinem Beruf als Mechanikermeister, sondern auch als Musiker ist der fünffache Familienvater an verschiedenen Stellen entsprechend engagiert.

So beispielsweise als Kirchengemeinderat der katholischen Kirchengemeinde Sankt Elisabeth. Bei seiner Kandidatur für den Gemeinderat hat sich der 55-Jährige das Ziel gesetzt, Ehningen so weiterzuentwickeln, dass es den Menschen gefällt hier zu leben. Wichtige Themen sind aus seiner Sicht deshalb der Ausbau des Angebotes für Familien und Senioren. Beispiele sind für ihn die Weiterentwicklung des Bürgerbusses sowie die Verankerung eines regelmäßigen Gesundheitstages im Ort. Auf seiner persönlichen Agenda steht neben dem Vorhalten eines weiteren attraktiven Gewerbegebietes, beispielsweise zwischen den Autobahnausfahrten Ehningens, auch der Ausbau und Erhalt des Ministrantenweges nach Mauren. Dieser ist bis heute nicht durchgängig im Wald begehbar. Vorstellbar wäre den Weg in die Verantwortung der Gemeinde übergehen zu lassen, damit Pilger, Wanderer und Spaziergänger auch in Zukunft gefahrlos das Hofgut Mauren, den Gasthof Grüner Baum und die wunderschöne Natur des Würmtals erreichen und genießen können. Mitverantworten, Mitgestalten, Mithandeln möchte Georg Vollmer auch weiterhin – und verstärkt im Gemeinderat, für den er bei der ABE kandidiert.